



Kakteenfreunde Basel

Ortsgruppe der Schweizerischen
Kakteen-Gesellschaft (SKG)

5. März 2019

Protokoll der 103. GV vom 4. März 2019

Die 103. Generalversammlung vom 4. März 2019

1. Begrüssung

Beginn um 19³⁸ (Schinkelgipfeli und Käseküechli kamen verspätet). Anwesend sind 34 Mitglieder (8 Entschuldigungen). Präsident Alexander Kienhöfer begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder und Neumitglieder namentlich und stellt fest, dass die GV ordnungsgemäss einberufen wurde und beschlussfähig ist.

2. Stimmzähler

Jürg Klötzli und Dieter Reichenstein werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Einstimmig gutgeheissen und mit Applaus verdankt.

4. Jahresberichte

Der Präsi erwähnt einen unbedeutenden Fehler (eine Telefonnummer) sowie dass der Kaktus des Jahres wiederum ein Vorschlag der SKG war. Die Versammlung steht zu Ehren unserer letztjährig Verstorbenen für eine Schweigeminute auf.

Kassiererin Monika Unternährer erwähnt die hauptsächlichen Unterschiede im Vergleich zur vorjährigen Abrechnung: trotz höherer Reisekosten und Spesen gibt es dank nachträglichem Lotto-Beitrag, Ende der Gewächs-

Präsident:	Alexander Kienhöfer, Bauackerstrasse 29, CH-4304 Giebenach	e-Mail:	praesidium@kakteenfreunde-basel.ch
Vizepräsident:	Martin Heidersberger, Blumenstrasse 7, CH-4142 Münchenstein	Internet:	http://www.kakteenfreunde-basel.ch/
Aktuar:	Peter Rauber, Stampfligrabenweg 1, CH-4208 Nunningen	e-Mail:	buero@kakteenfreunde-basel.ch
Kasse:	Monika Unternährer, Widhagweg 46, CH-4303 Kaiseraugst	PC:	40-598-8
Pflanzenobmann:	Walther Schwenk, Äussere Reben 16, CH-4303 Kaiseraugst	IBAN:	CH67 0900 0000 4000 0598 8
Bibliothekar:	Jürg Klötzli, Rüttilhardstrasse 10, CH-4127 Birsfelden		

hausmiete und Ertrag der Sammlungsauflösung ein leichter Gewinn. Die Revisoren beantragen anschliessend, Décharge zu erteilen.

Pflanzenobmann Walther Schwenk ist sehr zufrieden, dass die Auflösung der Sammlung planmässig ohne Entsorgungen verlaufen ist. Die internen und externen Verkäufe waren Erfolge (insbesondere an der Sukki gab es ein riesiger Ansturm), wobei unsere Preise bewusst tief fixiert wurden, damit auch Jugendliche Pflanzen und hoffentlich damit den „Kaktusvirus“ erwerben. Dem bisherigen Vermieter Georg Jäggin und dem Botanischen Garten wurden einige unverkäufliche Pflanzen geschenkt. Für die weiterhin an den Monatsversammlungen stattfindende Tombola pflegen er und Jürg Klötzli einige Pflanzen aus der Sammlung bei sich.

Bibliothekar Jürg Klötzli erwähnt, dass es kaum mehr neue Fachliteratur auf Deutsch gibt, ausser von der DKG. Er hat aber aus der eigenen Tasche Englische Bücher gekauft, die er ebenfalls an Mitglieder auszuleihen bereit ist. Zudem darf man bei ihm immer sofort telefonisch nachfragen, wenn man etwas Bestimmtes sucht.

Präsident Alexander Kienhöfer dankt den Vorstandsmitgliedern und Revisoren für ihre Arbeit sowie Georg Jäggin und Gerhard Meier für ihre freundliche Hilfe.

5. Déchargen

Alle Berichte werden einzeln jeweils unmittelbar nach den Erklärungen der Verfasser einstimmig gutgeheissen und mit Applaus verdankt.

6. Tagespräsident

Als Tagespräsident wird (wie öfters) Walter Tanner vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er betont, keinen Anlass für einen eigenen „Versli“ zu haben und dieses Amt wohl zum letzten Mal anzunehmen.

Nach Informationen über den Verlauf der Tombola wird die GV von 20³⁰ bis 20⁵³ pausiert.

7. Wahlen

Walter Tanner schlägt vor, Alexander Kienhöfer als Präsident wieder zu wählen. Er betont dabei schmunzelnd, dass er keine Verantwortung für seinen Vorschlag übernimmt; dennoch wird sein Vorschlag einstimmig mit Applaus angenommen.

Danach übernimmt wieder Alexander Kienhöfer. Die zur Verfügung stehenden, übrigen Vorstandsmitglieder werden ebenfalls einstimmig mit Applaus wiedergewählt.

Da Aktuar Henri Dubas seinen Rücktritt erklärt hatte, muss ein neuer Aktuar gewählt werden. Alexander Kienhöfer gibt bekannt, dass Peter Rauber bereit wäre, dieses Amt zu übernehmen. Andere Kandidaten melden sich keine, und es wird auch niemand vorgeschlagen. Peter Rauber stellt sich kurz vor und wird danach einstimmig gewählt (eigene Stimmenthaltung).

8. Revisorenwahlen

Die Revisoren rotieren turnusmässig: Thomas Strub wird 1. Revisor, René Deubelbeiss 2. Revisor und in Abwesenheit anderer Kandidaten Dieter Gruber Suppleant. Dem wird einstimmig mit Applaus zugestimmt. Alexander dankt den Revisoren für die Annahme dieser Verantwortung.

9. Wahl der Delegierten zur JHV der SKG 2019

Der Präsident erwähnt die Haupttraktanden der SKG-Jahreshauptversammlung in Horw (16.3.2019, eintägig ohne Ausstellung): Statutenänderungen („Ortsgruppen“ werden „Regionalgruppen“, Beitrittsgebühren werden abgeschafft, Doppelmitglieder auch ohne Ortsgruppe möglich). Als Delegierte werden einstimmig Roland Stuber sowie Monika und Heinz Unternährer gewählt (unsere Ortsgruppen darf nur noch 3 Delegierte stellen); sie dürfen nach eigenem Ermessen stimmen.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Ehrungen

Es werden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

- 50 Jahre: Martin Heidersberger
- 45 Jahre: Paul Grieder
- 40 Jahre: Bruno Kreyer
- 35 Jahre: Esther Rickli
- 30 Jahre: Fritz Brand und Hildegard Waldmeier
- 20 Jahre: Heinz Spinnler und Anita Tüscher.

Die anwesenden Jubilare dürfen je einen attraktiven Kaktus auswählen.

12. Verschiedenes

- Henri Dubas berichtet kurz über die bevorstehende Vereinsreise nach Berlin; leider werden nur 9 Mitglieder teilnehmen.
- Alexander Kienhöfer verweist auf die SKG-Homepage für die kommenden SKG-Anlässe (11. Mai Badener-Tagung, 7. September Käferberg); da nicht alle verkauft wurden, wird der Kalenderbestellung

nun von 20 auf 16 Exemplare reduziert; an unseren nächsten Monatsversammlungen tragen Jürg Klötzli (1. April, Madagaskar) und Ralf Hillmann (6. Mai, Bolivien) vor.

- Klaus Siebold bemängelt, dass im März-Heft der KuaS kein Anlass unserer Ortsgruppe erwähnt ist. Unser Präsident ist sicher, dass unser Programm dem Redaktor mitgeteilt wurde und wird dem Grund der Panne nachgehen¹.

Zum Schluss der GV um 21²⁷ dankt Alexander Kienhöfer allen Teilnehmern und wünscht ihnen eine gute Saison. Danach findet die Tombola statt, wobei unerwünschte Gewinne diesmal umgetauscht werden dürfen.

Der abtretende Aktuar

Henri Dubas

¹ Nachtrag: unsere Monatsversammlung vom 1. April steht sehr wohl im KuaS-Heft 3/2019; da die Hefte in der Schweiz immer erst nach Anbruch des Monats ankommen, werden jeweils die Termine vom 15. des jeweiligen Heftmonats bis zum 14. des Folgemonats publiziert. So war auch die GV vom 4. März im Februar-Heft der KuaS.